



Südhemmern, 23 Mai 2026

## **Jahreshauptversammlung TuS Südhemmern – Verein wählt neuen Vorsitz und stockt den Vorstand auf**

Zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung des TuS Südhemmern erhielten die Vereinsmitglieder mit der Einladung gleich zwei besondere Ankündigungen: ein neuer Vorsitzender soll bei der Versammlung gewählt werden und eine Satzungsänderung wurde vorgeschlagen. Mehr als achtzig Vereinsmitglieder fanden sich daher im Vereinsheim Südhemmern ein, mit dabei auch die Ehrenmitglieder Udo Niemeyer, Walter Tiemann, Gerhard Rubin und Wilfried Niemeyer sowie Ortsvorsteherin Nadine Kollmeier, die die Wahlleitung für den neuen Vorsitzenden übernahm.

Kevin Nobbe, stellvertretender Vorsitzender, eröffnete die Veranstaltung mit einem kurzen Rückblick auf das Vereinsjubiläum. Achtzig Jahre TuS Südhemmern feierte der Verein am 8. August vergangenen Jahres mit der Südhemmer Kult-Band „Der Alte Mann“. „Mit 200 bis 250 Gästen haben wir gerechnet, dass es am Ende aber über 400 werden, haben wir beim besten Willen nicht erwartet“, so der stellvertretende Vorsitzende.

Das Thema, das den Verein im vergangenen Jahr beschäftigt hat, war aber vor allem die Neugründung der Handballabteilung. Unter Detlef „Pickel“ Meyer startete der TuS Südhemmern in seine erste Handballsaison nach über zehn Jahren. „Mit dem 4. Tabellenplatz sind wir für die erste Saison zufrieden, aber da ist noch Luft nach oben“, so Nobbe.

In seinem Jahresbericht hat Geschäftsführer Henrik Niermeyer insbesondere einen Blick auf die Breitensportabteilung geworfen. Insgesamt sechzehn Breitensportgruppen stehen auf dem Hallenplan des Vereins, hinzu kommen noch Kochclub, Sängerknaben sowie der SV MET. Neu hinzugekommen ist das Kinderturnen unter Jenna Braun, eine zweite Zumba-Gruppe unter Sonja Schumacher sowie der Freitags-Fitnesszirkel unter Lutz Niemeyer. Auch das Mini-Spielfeld konnte fertiggestellt werden. „Es herrscht dort reger Betrieb, denn sowohl unsere Sportgruppen als auch die Kinder im Dorf treffen sich dort regelmäßig. Das freut uns besonders, denn genau dafür war das Spielfeld ja auch gedacht“, so Niermeyer.

Ein größerer Tagesordnungspunkt war die Satzungsänderung, kurz erläutert durch den stellvertretenden Vorsitzenden. In einer Präambel stellt der Verein klar, wofür der TuS Südhemmern steht: „Der Verein versteht sich als Ort der Begegnung, des respektvollen Miteinanders und der gemeinsamen sportlichen Betätigung. Auf Grundlage der Werte von

Fairness, Toleranz und gegenseitiger Achtung tritt der Verein jeder Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entschieden entgegen.“ Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Schutz von Kindern und Jugendlichen vor jeglicher Form von Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung. Aktuell werde hierzu ein Jugendschutzkonzept erarbeitet.

Auch die Vorstands-Konstellation wurde in der Satzung geändert - künftig wird es Beisitzer sowie einen Spielwart geben. Dies sei eine Konsequenz aus dem wachsenden Interesse an der Vorstandsarbeit sowie an dem immer breiter werdenden Aufgabenportfolio des Vereins. „Unser Verein wächst, wir haben in den vergangenen Jahren viel Zulauf erhalten. Da ist es nur konsequent, dass wir die Arbeit auch auf mehr Schultern verteilen“, so Nobbe.

„Die Einführung des Amtes des Beisitzers ist aus unserer Sicht eine gute Möglichkeit, jüngere Vereinsmitglieder zunächst an die Vorstandsarbeit heranzuführen, bevor sie dann weitere Ämter übernehmen“, so Nobbe. Der neue Posten des Spielwartes ergebe sich vor allem aus der Neuanmeldung der 1. Herrenmannschaft.

Dass ein neuer Vorsitzender gefunden werden konnte, war jedoch die größte Überraschung bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Kevin Nobbe, der bereits seit drei Jahren den Posten des stellvertretenden Vorsitzenden innehatte, hat sich bereit erklärt, den Vorsitz zu übernehmen und wurde von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Als neue stellvertretende Vorsitzende rückt Janine Kückhold-Haake nach, die zuvor den Posten des Presse- und Medienwartes bekleidet hat. Als neuer Presse- und Medienwart wurde Charlotte Kollmeyer gewählt. Einen weiteren Personalwechsel gab es außerdem auf dem Posten des Jugendkoordinators, hier ist Judith Peithmann künftig Ansprechpartnerin. Als Spielwart wurde Niklas Kracht gewählt, der die Aufgaben bereits im vergangenen Jahr auch ohne Vorstandsposten übernommen hat. Als Beisitzer hinzugekommen sind außerdem Jan Quellhorst, Luis Kückhold sowie Holger Klein, der nach wie vor die Mitgliederverwaltung betreut. Auf allen anderen Vorstandsposten hat es keine Veränderungen gegeben. Kassierer ist nach wie vor Frank Kückhold, der mit seiner erneuten Wahl bereits auf fünfundvierzig Jahre Vorstandsarbeit zurückblicken kann. Herbert Kracht übernimmt auch weiterhin das Amt des stellvertretenden Kassierers. Vertreter des Geschäftsführers bleibt André Kückhold, Schiedsrichterkoordinator ist weiterhin Jörg Könemann und Kirstin Niemeyer weiterhin für den Breitensport verantwortlich. Vakant bleibt lediglich der Posten des Geschäftsführers, nachdem Henrik Niermeyer bekanntgab, nicht weiter zur Verfügung zu stehen.

Geehrt wurden folgende Vereinsmitglieder:

**Ehrennadel in Gold mit der Zahl 60:** Manfred Kluge, Günther Rubin

**Ehrennadel in Gold mit der Zahl 50:** Luise Niemeyer, Renate Tiemann, Gerhard Töpel

**Ehrennadel in Gold mit der Zahl 40:** Torsten Vollweiter

**Ehrennadel in Silber für 25jährige Mitgliedschaft:** Carola Engelage, Heiko Häseker, Anne Horstmann, Niklas Horstmann, Tim Klein, Jens Koch, Simone Kruse, Jürgen Kruse, Christopher Riechmann, Christian Steffen, Dörthe Wittemeier, Dörthe Wix

Fotos (TuS Südhemmern):

Jahreshauptversammlung 2026 v.l.n.r: Anne Horstmann, Jens Koch, Manfred Kluge, Günther Rubin, Gerhard Töpel

Der Freitags-Fitnesszirkel von Lutz Niemeyer (vorne rechts im Bild, hockend)

